

Ich hab einen Baseballschläger!!!

und ich weiß nicht wie man ihn benutzt!

Von Yokito

Kapitel 1: Das Meer!!!

An einen wunderschönen Nachmittag schleift eine kleine Asiatin zwei Japaner in ein dunkles Zimmer in einem Keller. Allerdings sind diese ein wenig benommen und wirken nicht gerade so als ob sie freiwillig hier sind.

Yokito: Leute aufwachen! *brüll*.

Heiji: * noch komplett benommen* Verdammt was warn das?

Conan: *kommt zu sich* Mir brummt der Schädel.

Yokito: Ein Glück! *atmet auf* Ich dachte schon ich hab zu fest zugeschlagen.

Heiji: Was?! Wo zum Teufel sind wir und was machen wir hier?

Yokito: Nun um das zu erklären würde ich zu lange brauchen.

Conan: Dann eben die Kurzversion...bitte. *fasst sich an den Hinterkopf*

Yokito: Achso... Nagut. Ich hab euch beiden mit einem Baseballschläger eine über gebraten und ihr seid hier um mit mir etwas sehr lustiges anzusehen.

Conan: *reibt sich an dem Hinterkopf* Das erklärt die Beule, aber was war jetzt so lang daran?

Heiji: Mit reicht's ich gehe *steht wackelig auf und will zur Tür*

Yokito: *hat den Baseballschläger in der Hand* Ich hab eine Waffe und ich weiß nicht wie man sie benutzt.

Heiji: *Setzt sich wieder hin*

Conan: Nun gut warum sind wir hier *macht sich es bequem auf dem kalten Boden*

Yokito: *holt aus einem Schrank fette Bücher raus* Gibt jedem eins*

Heiji: Was'n das? Es sieht schwer aus.

Yokito: Ist es.

Conan: Es sieht langweilig aus.

Yokito: Ist es. Nun Ruhe wir fangen an mal zu lesen.

Diese Geschichte hat nur ein Kapitel. Ist aber abgeschlossen.Ich habe sie mit einer Freundin zusammen geschrieben.

Heiji: Wie jetzt ein Buch in einem Kapitel?

Conan: Hat die Freundschaft die Geschichte überlebt?

Yokito: Keine Ahnung! *dämlich grins*

Conan: Ich erwarte schlimmes.

Die Ehre gebührt also nicht nur mir allein*lol*Wir wollten eben eine Story über Detektiv Conan schreiben,weil wir beide riesen Fans davon sind und mal ehrlich,macht doch spaß Detektiv zu spielen^^

Conan: Mal sehen wie viel Ehre übrig bleibt u.û

Yokito: Ich glaube nicht viel.

Heiji: Die Story übertrifft bestimmt meine Erwartungen.

Yokito: Positiv oder Negativ.

Heiji: Natürlich wird sie schlechter als ich es erwarte!!!

Conan: Also nach einem Komma kommt ein Leerzeichen.

Ach ja,sie und ich spielen natürlichauch mit,also wundert euch nicht*lol*Wir sind auch ziemlich fleißig.Arbeiten schon an einer neuen über Yu-Gi-OH!

Yokito: WTF ein Self-Insert

Heiji: *schaut zu Yokito* Bitte sag nicht das es Pairings gibt.

Yokito: *nick*

Conan: Bitte sag mir nicht wer mit wem zusammen kommt.

Yokito: Dann nicht *schaut an die Kellerdecke* Schau mal eine Spinne.

Conan: Und wieder fehlen mehrere Leerzeichen.

Detektiv Conan-Fanfiction "Das Geheimnis der Männer in Schwarz" von Jasmin Bölke,ELena Schmider

Heiji: Hoffentlich haben sie ihre Namen geändert.

Conan: Ich bezweifle es stark, wenn sie ihre eigenen Namen noch nicht einmal fehlerfrei schreiben können.

Yokito: Mit so einem Namen in Japan fällt man bestimmt nicht auf.

Conan: Vielleicht werden die beiden zu Mary-Sues?

Heiji: So unwahrscheinlich ist das noch nicht einmal.

Es war ein regnerischer Tag.

Yokito: Wieso? draußen scheint die Sonne.

Heiji: Ich würde das gern bestätigen, aber wir sitzen in einem Rattenloch ohne Fenster.

Yokito: Ich werde demnächst eins einbauen lassen.

Conan: Das macht die Sache dann ungemein bequemer.

Ein dunkler Schatten breitete sich auf der Straße aus. Der Regen prasselte unaufhaltsam auf das kleine Örtchen, in dem sich bald schreckliches ereignen würde...

Conan: Schreckliches schreibt man groß.

Yokito: Ich wette der Ort ist so unwichtig, dass der Name nicht erwähnt wird.

Heiji: Meinten die "Schatten" metaphorisch oder sind die Wolken damit gemeint.

Conan: Das weiß keiner so wirklich.

Yokito: Das wird im späteren Verlauf auch nicht geklärt.

"Hey, Jasmin! Wie geht's?!", rief Elena, die eine sehr gute Freundin war, ihr entgegen. Die zwei machten alles gemeinsam.

Heiji: Und nein sie haben die Namen nicht geändert.

Yokito: Wieso auch? Sind doch total japanische Namen *IRONIE*

Conan: *schnippt* Und wie aus dem Nichts tauchen plötzlich zwei Mädchen mit typischen Japanischen Namen auf.

Heiji: *schnippt ganz oft hinter einander*

Yokito Was machst du da?

Heiji: Ich dachte sie verschwinden dann vielleicht wieder.

"Gans gut. Sag mal, hast du auch eine bekommen?", fragte Jasmin auffordernd.

Conan: Die Gans ist gut gebraten.

Yokito: Ich will auch ein Stück!

Heiji: Habt ihr auch eine Gans bekommen.

Yokito: Warum willst du eine?

Heiji: Ich glaube nicht das du hier ei...

Yokito: *unterbricht ihn* Dort im Kühlschrank. *zeigt in die eine Ecke*

Conan: Ernsthaft

Heiji: *geht zu Kühlschrank und öffnet ihn* Da ist wirklich eine Gans im Kühlschrank.

"Eine was?", fragte Elena, die mal wieder nur Bahnhof verstand.

Yokito: Na eine Gans. Was ist so schwer daran?

Conan: Sie versteht bei "Gans" das Wort "Bahnhof"?

Heiji: Ihr Gehör scheint nicht gerade das Beste zu sein.

Conan: Stellt dir mal vor die versteht wirklich nur Bahnhof.

Yokito: *Als Jasmin* Hey! Was hast du gestern gemacht?

Heiji: *versteht als Elena* Bahnhof! Bahnhof Bahnhof Bahnhof Bahnhof Bahnhof?

"Na eine Einladung zur Detektiv- Mystery- Tour.", antwortete Jasmin, die der etwas vertrottelten Freundin auf die Sprünge half.

Heiji: Lass mich raten...die Zwei sind echt geniale Detektive, die allerdings noch unbekannt sind.

Yokito: Dann hätten wir die Verbindung zur Mary-Sue.

Conan: Wieder ein dämliches Event an dem ich unbedingt teilnehmen will.

"Klar, ich auch!"

"Dann können wir Nachwuchsdetektive die Tour ja unsicher machen, hihhi."

Coanan: Wer zum Teufel lacht so.

Yokito: Nun ja, statt zu schreiben: „sagte sie lachend“ muss man eben den laut ausschreiben, aber hihhi klingt wirklich *Pokitozensur*

Heiji: o.O Was?!

Yokito: Unwichtig.

Jasmin freute sich sehr, weil auch sicher "DIE ZWEI" da sein würden.

Yokito: *schielt zu den beiden*

Heiji: Hey es ist noch nicht gesagt das wir damit gemeint sind.

Conan: Doch, doch ich glaube schon und ich glaube auch das wir diesem Schicksal nicht ausweichen können.

Yokito: Wenn ihr wüsstet was ich weiß.

Conan: Ehrlich?! Ich will es nicht wissen.

Nämlich der Oberschülerdetektiv des Westens, Heiji Hattori und auch der Oberschülerdetektiv des Ostens, Shinichi Kudo.

Conan: Was ja klar...-__-

Heiji: *atmet tief ein* Ich war ja mental mehr oder weniger darauf eingestellt, deswegen schwenke ich einfach mal auf ein anderes Thema um. Ich werde zuerst genannt, heißt das ich bin beliebter als Kudo?

Yokito: Unwichtig. Ich würde nur gern wissen wo her die beiden wissen, dass ihr an der Tour auch teilnehmt.

Conan: Sie sind Nachwuchsdetektive...

Heiji: ...und Mary-Sues!

Beide hatten in der Vergangenheit schon viele Fälle gelöst, egal wie schwer.

Conan: Ich schon, der Typ aus Osaka wäre ohne mich schon öfters aufgeschmissen. u.û

Heiji: Sagte der kleine Grundschüler.

Yokito: Nur in der Vergangenheit, in der Gegenwart seid ihr erloschene Lichter.

Conan: Genau. Mori ist schließlich jetzt der Star. *gelangweilt*

Heiji: Er könnte doch hier für uns beide einspringen.

Yokito: *lacht* Guter Witz*

Heiji: Das war ernst gemeint.

Jasmin und Elena wollten sie endlich einmal in natura sehen. Doch würde das so einfach gehen?

Yokito: Natürlich, da ihr wahrscheinlich gerade Mal zehn Leute sein werdet.

Conan: Das schreit doch nach einer Liebesstory.

Heiji: Aber ich muss gestehen in natura sehe ich natürlich besser aus als auf den Fotos.

Conan: Du kannst die beiden gern allein treffen, wenn es dich glücklich macht.

Heiji: Hey mein Freund, geteilte Freude ist doppelte Freude.

Conan: Du meinst wohl eher geteiltes Leid, ist halbes Leid.

Plötzlich tauchte ein kleiner Junge mit Brille, aus dem Hintergrund auf.

Conan: *schnippt* So tauchen neuerdings Menschen aus. Ganz einfach durch ein Schnippen.

Yokito: OH NEIN... ein Junge an einer Bushaltestelle.

Heiji: Sieh'ste Kleiner. Du bist so klein das du übersehen wirst. *grins*

Conan: *ignoriert das* Tja. Der Ort ist wirklich unwichtig. Es ist ja nur ein Ort mit etwa

neun Millionen Einwohnern. Ich meine Tokyo kann man ja schnell mal übersehen.

Yokito: Wie kommst du auf Tokyo?

Conan: Keine Ahnung. Ich meine ich bin nur ein Grundschüler der ALLEINE durch eine wildfremden Ort gehen darf.

Yokito: Müsste nicht Ran oder Professor Agase mit bei dir sein?

Die zwei Mädchen schauten sich fragend an. War diese Bushaltestelle nicht für die Tourteilnehmer gedacht?

Yokito: Natürlich. für eine einmalige Tour wird eine Bushaltestelle extra für euch beide errichtet.

Heiji. *schnippt* Und plötzlich wachsen in der ganzen Stadt Bushaltestellen für etwa zehn Teilnehmer.

Conan: Was wäre denn so unwahrscheinlich das ich an der Tour teilnehme. So schwer kann das Rätsel ja nicht sein.

Yokito: Für einen normalen Grundschüler vielleicht schon.

Gehörte dieser Junge etwa auch dazu? Jasmin wollte es einfach wissen und fragte ihn: "Sag mal Kleiner, was machst du denn so alleine hier? Bist du wegen etwas bestimmten hier?"

Heiji: Was macht man wohl an einer Bushaltestelle?

Yokito: Bestimmt nicht auf den Bus warten.

Conan: Ich spreche nicht mit wildfremden Menschen und warum ich allein bin würde ich auch gerne mal wissen.

Heiji: Sieh es ein. Forever alone!

Yokito: Keine Sorge du bekommst bald jemanden mit dem du zusammen sein kannst.

Der Junge mit der Brille gab daraufhin eine klare Antwort: "Mein Name ist Conan Edogawa. Ich bin Detektiv und werde an der Mystery- Tour teilnehmen. Und so wie ich das sehe, wollt ihr das auch."

Yokito: Hey was machst du hier?

Conan: Ich bin Conan Edogawa! Wer würde so antworten. Allein vom Zusammenhang ist der Satz sinnlos.

Heiji: Abgesehen davon das die ganze FF sinnlos ist, ist dein Dub-Ich ein ganz Taffer.

Conan: Ich bin auch der Coolere von uns beiden.

Wieder schauten sich Jasmin und Elena ratlos an, doch bevor sie etwas sagen konnten, kam auch schon der Bus.

Yokito: Ach Conan. Du bist zu hoch für die beiden.

Conan: Wie niveaulos, unterbrochen von einem Bus.

Heiji: Man könnte ja weiter nachfragen, da man eh in den gleichen Bus steigt.

Er war nicht sonderlich groß.

Heiji: Was erwarten die? Das man für zehn Teilnehmer einen ganzen Luxusbus ordert?

Conan: So unwahrscheinlich ist das noch nicht mal. Ich war schon in mehreren Villen,

Luxusdampfern und sogar in einen Zeppelin.

Yokito: Da kann man als DC-Fan schon etwas mehr verlangen.

Und es saßen gerade mal sieben Personen darin, die die drei freundlich begrüßten.

Conan: In dem Falle würde das Wort Drei großgeschrieben.

Heiji: Ich sag ja zehn Leute.

Yokito: Es würde zu kompliziert werden, wenn es mehrere wären, da nur wenige dieses Rätsel lösen konnten. Das Rätsel musste ja wenigstens ein wenig Anspruch haben.

Heiji: Hoffentlich bekommen nicht alle Nebencharaktere einen Namen. Sonst weiß ich nicht wer wer ist.

Sie alle hatten eine Einladung bekommen, die sie durch ein bestandenes Rätsel gewonnen hatten.

Yokito: Und ich dachte sie wollen in den Urlaubfahren.

Conan: Ich wette das Rätsel war so schwer, dass es nur wahre Detektive herausfinden konnten *IRONIE*

Heiji: *als Fahrgast* Was für eine Tour? Ich wollte doch nur in die Stadt fahren.

Die zwei Mädchen schauten sich gründlich im Bus um.

Yokito: Es könnte ja eine Bombe an Bord sein.

Heiji: Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Conan: Wie lange kann man einen Kleinbus durchsuchen.

Yokito: Die beiden nehmen da jeden Sitz auseinander. Da bleibt kein Fahrgast auf dem anderen.

Conan: Was suchen die beiden denn überhaupt?

Yokito: Wen wohl? Euch beide natürlich.

Doch leider war weder etwas von Heiji, noch von Shinichi zu sehen.

Yokito: Siehste.

Heiji: Wie Schade. Ich fahre gar nicht mit, um die zwei Grazien zu sehen.

Conan: Ich glaube du wirst die beiden noch früh genug sehen. Du scheinst ja wirklich darauf zu brennen, die zwei kennen zu lernen.

Heiji: Ich doch nicht.

Enttäuscht setzten sie sich auf ihre Plätze.

Yokito: Eure zwei größten Fans.

Conan: Ich enttäusche Fans nur ungern, aber hier mache ich es mit Freude.

Heiji: Seid wann bist du so gemein.

Conan: Nett sein bringt bei Mary-Sues nichts. Auch nicht aus Mitleid.

Elena bemerkte, wie Conan sie musterte. Er hatte so einen geheimnisvollen Blick, als wüsste er, was in ihr vorging.

Yokito: *schaut schlagartig zu Conan* Ich weiß jetzt wer du bist.

Conan: Ich bin Shini...

Yokito: Du bist ein Hellseher

Conan: -___-

Heiji: Vielleicht hat er einfach nur ein Magengeschwür.

Conan: -_____-

Yokito: Aber ich find den Blick von einem Grundschüler auch ungemein geheimnisvoll und nun wissen wir, dass Conan alias Shinichi mit Elena zusammen kommt.

Conan: Oh Gott o.O

Heiji: Glückwunsch *böses Grinsen*

Conan: Du weißt auch, dass dein Partner zu einer Wahrscheinlichkeit von mehr als 99,99% Jasmin sein wird.

Heiji: *schluck*

Um nicht unfreundlich zu wirken, lächelte sie ihn an.

Yokito: Don't worry be smile!

Conan: Du meinst "be happy"

Yokito: Ist doch fast das gleiche.

Heiji: Kudo, du wärst bestimmt gestorben wäre sie so unhöflich gewesen und hätte nicht zurück gelächelt.

Zwei Stunden später kamen sie endlich an einer Pension an, die in der Nähe von Hamatsu lag.

Conan: Ich glaube nicht, dass man die Strecke in innerhalb von 2 Stunden schafft.

Yokito: Wo ist Hamatsu?

Heiji: Ich glaube, dass sie eher Hamamtsu meinen. Das ist eine Stadt die auch „Kiefernstrand“ genannt wird. Sie liegt in der Präfektur Shizuoka. *Fachgelabber*

Yokito: Zu viel Information.

Conan: Vielleicht habe die sich den Ort auch einfach ausgedacht und es deckt sich nur zufälligerweise mit „Hamamtsu“

Es war eine kleine Pension, die aber genug Platz für alle versprach.

Conan: Die haben wirklich Platz für die zehn Menschen. Ich bin beeindruckt von der Pension.

Yokito: Nein, wir mussten und alle in ein Einzelzimmer quetschen.

Heiji: Das Rätsel hatte wirklich nicht viel Niveau. Ich meine ein kleine Bus und eine Pension die gerade mal Platz für zehn Personen hatte. Das Budget der Tour ist ja wirklich knapp bemessen.

Das Beste war, dass man einen wunderschönen Ausblick auf das Meer hatte.

Jasmin und Elena konnten sich gar nicht mehr beruhigen.

"Man, bin ich aufgeregt!", sagte Jasmin.

Yokito: *als Jasmin* Unglaublich, das Meer. Hast du jemals so etwas Spannendes gesehen.

Heiji: *als Elena* So etwas aufregendes

Yokito: *als Jasmin* Genau deswegen quietschen wir gleich wie zwei Grundschüler rum.

"Und ich erst! Das wird bestimmt spannend!", erwiderte Elena.

Heiji: *als Elena* YEAH ...das Meer

Yokito: *als Jasmin* Hast du so etwas schon mal gesehen

Conan: Können wir dann das Meer mit den beiden verkuppeln. Das Pairing find ich um Längen schöner.

Doch dann geschah es! Das was sich die beiden so erhofft hatten, trat ein.

Yokito: Das Meer konnte man auch aus dem Zimmer sehen.

Heiji: Im Meer waren sogar Fische

Conan: Was habt ihr denn nur mit dem Meer. Der Witz wir lahm.

Vorne an der Eingangstür der Pension stand er.

Heiji: Ein Killer der die beiden gleich abschlachten wird.

Conan: Ein Mann mit einer kuscheligen Zwangsjacke

Yokito: Mit Zweien wenn ich bitten darf.

Der Detektiv des Westens; Heiji Hattori!

Heiji: Jetzt taucht mein Dub-Ich auf. Bitte lass mich cool sein *beten*

Conan: Was im Manga nicht passiert, passiert hier ganz bestimmt auch nicht.

Yokito: *drop*

Heiji: Ich hab sehr wohl coole Seiten.

Conan: Dann hab ich die leider noch nicht entdecken können. Soll ich mich mal auf die Suche machen` *will aufstehen und gehen*

Heiji: Du kannst mich doch nicht allein lassen.

Yokito: *greift ihn am Kragen* Hier geblieben. Du hast eh keine Chance hier zu fliehen *holt ihren Baseballschläger raus und fuchtelt unkontrolliert damit rum*

Conan: *setzt sich ganz langsam wieder hin* Schon gut...

Jasmin und Elena trauten ihren Augen nicht.

Yokito: Fangirlgekreische bitte einfügen.

Heiji: *Dramabutton* Bam Bam Baaaam!

Conan: *schaut ihn schief an*

Heiji: Falscher Knopf!

Da stand er, der Sohn des Polizeipräsidenten von Osaka. Er, der wie ein Idol für die beiden war, ließ seine Augen über die kleine Gruppe gleiten. Auch Elena und

Jasmin musterte er.

Heiji: Da hast wohl jemand gründlich gegoogelt.

Yokito: Oder die beiden stalken dich schon seit längerer Zeit ohne das du es weißt.

Conan: Warum machen wir das hier eigentlich?

Heiji: Weil die *dreht sich zu Yokito* einen Baseballschläger hat.

Yokito: *mischt sich ein* und ich hab keine Ahnung wie damit umgehen sollte.

Plötzlich ging Conan auf ihn zu. Freundlich begrüßten sie sich. "Na, Kudo? Alles im grünen Bereich?"

Yokito: Conan du machst immer so überraschende Aktionen, die so plötzlich kommen.

Conan: Ich wurde schon wieder her geschnippt.

Yokito: Habt ihr euch abgesprochen an der Tour teilzunehmen und sollte das hier mehr zufällig wirken?

Heiji: Ich weiß von nichts und ich wenn der Preis mich nicht anspricht bzw. das Rätsel zu niveaulos ist, was sollte mich dann reizen daran teilzunehmen?

Conan: Ich würde bestimmt auch nicht allein erscheinen und Heiji hätte bestimmt seine Freundin mitgebracht.

Heiji: Kazuha und ich sind nicht zusammen!

Conan: Wer redet denn von Kazuha. *grins*

Heiji: *wird rot*

Die Mädchen dachten, dass ihre Sinnesorgane kaputt sein mussten.

Conan: Keine Sorge zwischen uns läuft nichts.

Heiji: Ich meine wir könnten ja auch irgendwie verwandt sein, oder?

Conan: Obwohl... Eur Augen sollten mal gecheckt werden, schließlich findet ihr den Blick eines Grundschülers geheimnisvoll. Eure Ohren sind auch nicht die besten, da eine von euch die ganze Zeit nur Bahnhof versteht und wenn ihr etwas merkwürdiges riecht, das war ich nicht *blickt zu Heiji*

Heiji: Schau mich nicht so an. Ich war es bestimmt nicht.

Yokito: Sorry *trocken*

Elena ging mutig auf die beiden zu und fragte: "Äh,... hab ich mich da gerade verhört, oder hast du gerade Kudo gesagt? Wo ist er?"

Yokito: Achso. Das bezog sich auf das Kudo.

Conan: Siehst du mich vielleicht irgendwo.

Heiji: Sie sollten doch mal zum Augenarzt.

Conan: Ihr findet mich im Meer. Jetzt lauft und ertränkt euch.

Heiji ließ wieder sein unglaubliches Talent Ausreden zu erfinden, zur Geltung bringen. "Ach nee! Ich hab nur gesagt, "Na du". Da ist mir wohl ein bisschen zu viel Osaka- Dialekt reingerutscht."

Conan: So logisch. Na du klingt auch genauso wie Kudo.

Yokito: Aber Heiji würde sich bestimmt so eine Ausrede ausdenken.

Heiji: Ich sitz immer noch neben euch.

Yokito: Was ist Osaka-Dialekt. Ist das nicht Kansai-Dialekt

Heiji: Leider stimme ich diesmal dieser *Pokitozenzur* FF zu. Osaka-Dialekt ist eine Form des Kansai-Dialekts. Also ist es eigentlich richtig.

"Ach so", erwiderte Elena, ohne ihm wirklich zu glauben.

Yokito: Ich würd dir glauben, da du SO authentisch warst. *Ironie*

Heiji: Ist doch egal. Ich hab sie abgespeist, dass reicht doch.

Conan: Wenn du mir nicht ständig den Hintern retten würdest. *seufzt*

"Herr Hattori, nehmen sie auch an der Mystery- Tour teil?", fragte Jasmin und wurde leicht rot.

Heiji: Ich bin nur ganz zufällig hier in einer Pension wo ganze zehn Leute reinpassen.

Conan: Ich denke die wissen schon längst, dass du an der Tour teilnimmst.

Heiji: Was für eine Tour? Ich wollte eigentlich nur auf Toilette und als durch die Tür ging, war ich hier.

Conan: Vielleicht wurdest du auch her geschnipst.

Yokito: Naja jedenfalls sind jetzt auch die Pairings sicher.

Conan: Ich schätze mal dass sie auch in unserem Alter sind. Ich würde niemals jemanden im gleichen Alter siezen.

Yokito: Heiji sieht eben viel älter aus als er eigentlich ist.

Heiji: Hackt doch nicht die ganze Zeit auf mir rum.

Conan: Es bietet sich einfach an.

"Ja logo! Aber lass die Höflichkeitsform. Nenn mich einfach Heiji. Das gilt für euch beide!" Er lächelte die beiden an, die sofort erröteten.

Heiji: Tja dem Scharm vom berühmten Heiji Hattori kann eben keiner widerstehen.

Conan: Höflichkeitsform schreibt man mit nur einem f.

Yokito: Nach dem Lächeln bitte Fangirlgekreische einfügen.

Heiji: Die beiden sollten mal zum Arzt. Sie scheinen Fieber zu haben weil sie nach jedem Satz rot werden.

Conan: Hoffentlich haben sie ein tödliches Fieber.

Yokito: Sachte, das Beste liegt doch noch vor euch.

"Hey, Jasmin! Ich glaube schon, dass Shinichi hier ist. Außerdem sieht der Kleine, Shinichi verdammt ähnlich!"

Yokito: Ich würde auch als erstes denken, dass Shinichi durch einen komischen Zufall geschrumpft ist. Leute, nennt mir Dinge die wahrscheinlicher sind.

Heiji: Also das hat sie zwar nicht direkt behauptet, aber er ist ein Fan, der Kudo nacheifert und auch so aussehen will. So Cosplay mäßig.

Conan: Ich bin mit Shinichi verwandt. Ich bin der Enkel, des Onkels, der Cousine, der Tochter, des ältesten Bruders des Großvaters der Mutter von Shinichi. Ach und ich bin auch der Neffe dritten Grades der Cousine des Enkels der Tante der Mutter von Shinichi.

Yokito: Klar da können die Gene schon mal durchschlagen.

"Ja! Du hast Recht! Aber sind die beiden nicht süß?"

Yokito: Wer ist jetzt süß. Heiji und Conan?

Conan: Shinichi und Heiji?

Heiji: Conan und Heiji?

"Hey! Wer flüstert der lügt!", sagte Conan.

Yokito: Conan sagt: „Wer flüstert der lügt“ Das war jetzt die Weisheit schlechthin.

Conan: Wer auch immer geflüstert hatte.

Heiji: Und was ist jetzt gelogen?

"Und jetzt kommt, wir sollen reingehen!"

Gehorsam folgten sie dem kleinen Wicht.

Conan: Sind wir nicht schon längst in der Pension.

Yokito: Voll die Beschimpfung vom Erzähler.

Heiji: Zumal ein Wicht schon klein ist wie klein ist dann ein kleiner Wicht.

Conan: Können wir eine Pause machen. Mir tun die Augen weh.

Heiji: Nur die Augen. Mit tun noch ganz andere Dinge weh.

Yokito: Ja ich denke eine Pause wäre nicht schlecht. Wobei ich auch finde, dass die Autoren die Story ruhig in mehrere Kapitel unterteilt werden konnte. Ihr habt nun ein wenig Zeit euch auszuruhen. *grins*

Conan: Wo ist die Toilette? *will eigentlich nur raus*

Yokito: *zeigt auf eine Tür* Das Zimmer hat sogar ein eigenes Bad. Nun den ich verabschiede mich *verlässt den Raum und schließt ab.*